

## Bibelwoche: Sacharja 3 „Wenn Gott neue Kleider bereit hält“

### A ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

#### MUSIK ZU BEGINN

#### BEGRÜßUNG

Herzlich willkommen zum Gottesdienst zur Bibelwoche. In diesem Jahr stehen Texte des Propheten Sacharja aus dem AT im Mittelpunkt. Heute beschäftigen wir uns mit dem 3. Kapitel und dem Thema **Wenn Gott neue Kleider bereit hält**. Wir tauchen ein in eine Vision, einen Traum Sacharjas. Es geht um das Ablegen der alten Kleider, das Anziehen der neuen Kleider und die Frage nach der Zukunft mit diesen neuen Kleidern.

**Gemeinde:** EG 454, 1-6 Auf und macht / 617, 1-3 Kommt herbei

#### VOTUM UND GRUSS

↑ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. - Amen.  
Der Herr sei mit euch. - Und mit deinem Geist.

#### PSALM 51 (EG 730)

**Wenn Gott neue Kleider bereithält**, dann heißt das zunächst: Ich habe noch die alten Kleider an. Wenn ich meine Kleider eine Zeit lang trage, dann passiert es immer wieder: Sie bekommen Flecken. Vor Gott stehe ich also in meinen alten Kleidern da und er erkennt sofort, was ich erlebt habe. Gott möchte wissen, wie es mir geht, damit er die Flecken abwaschen kann.

Beten wir gemeinsam mit Worten des 51. Psalms: Schaffe in mir Gott ein reines Herz. Wir sprechen im Wechsel. -----

*Gemeinde/Liturgin:* Ehre sei dem Vater ... Ewigkeit. Amen.

#### BUßGEBET

Gnädiger Gott, vor dir stehe ich mit meinen Kleidern. Sie tragen Flecken. Mein Leben ist nicht tadellos. Ich lade Schuld auf mich, im Umgang mit meinen Mitmenschen, im Umgang mit deiner Natur. Ich bin dir gegenüber nicht immer gerecht, ich mache Fehler. So hinterlässt mein Verhalten Spuren. Du aber bist ein Gott, der meine Sünden nicht nur sieht, sondern mich reinwaschen will. Du hältst neue Kleider für mich bereit. Herr, erbarme dich über mich.

#### KYRIE

*Gemeinde:* Kyriegefang

#### GNADENSPRUCH

Gott vergibt uns unsere Fehler. Der Prophet Jesaja hat dies erfahren und ruft uns zu: Ich freue mich im HERRN, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet. (Jes 61,10)

#### GLORIA

Ehre sei Gott in der Höhe - und auf Erden Fried...

**Gemeinde:** EG 272 (Ich lobe meinen Gott)

#### TAGESGEBET

Treuer Gott, bei dir kann ich fröhlich sein. Auch wenn meine Kleider die Spuren meines Lebens tragen. Du siehst mich gnädig an und schenkst mir neue Kleider: Kleider des Heils und der Gerechtigkeit. Dafür lobe ich dich von ganzem Herzen, heute und alle Tage meines Lebens bis in Ewigkeit.

*Gemeinde:* Amen. ↓

### SCHRIFTLESUNG

**Wenn Gott neue Kleider bereit hält.** So könnte man eine Vision des Sacharjas überschreiben. In einem Nachtgesicht, einem Traum, sieht er den Hohepriester Jeschua, wie er neue Kleider bekommt.

[Sacharja 3]

### LOBSPRUCH

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Halleluja. (Ps 103,1)

### [KOLLEKTE]

**Gemeinde:** EG 425, 1-3 Gib uns Frieden / 662, 1-4 Schenk uns

### PREDIGT

Das Volk Israel ist im Exil, in Babylonien, weit weg von der Heimat. Schon in der dritten Generation lebt es dort. Nebukadnezar II. eroberte 598 v.Chr. das kleine Königreich Juda und die Stadt Jerusalem. Der Tempel wurde zerstört, die Menschen der oberen Schichten nach Babylonien deportiert. Das jüdische Leben lag brach. Das Leben als unterdrücktes Volk begann.

Doch dann traten die Perser auf der Bühne der Weltgeschichte auf. Mit dem Perserkönig Darius begann um 520 v.Chr. eine hoffnungsvolle Zeit für Gottes Volk. Damals hatte Sacharja seine Visionen. Eine davon handelt von neuen Kleidern.

**Wenn Gott neue Kleider bereit hält, dann vergibt er Sünden.**

Jeschua, da steht er. In unreinen Kleidern. Was er getan hat, das wissen wir nicht. Und Satan, dem Ankläger, ist das auch egal. Er

sieht nur die Flecken auf seinem Gewand. Ein Hohepriester, der sollte doch rein sein. Der Hohepriester vermittelt zwischen Gott und Mensch, er legt den Menschen das Wort Gottes aus, er spricht Recht unter den Menschen. So einer sollte doch in reinen Kleidern da stehen. Aber Jeschua hat Dreck am Stecken. Es ist die Gelegenheit für Satan, Jeschua vors göttliche Gericht zu stellen.

Seine Anklage lautet: „Er hat Schuld auf sich geladen. Verurteile ihn!“ Doch Satan hat keine Chance. Gott geht auf diese Anklage nicht ein. Gott sieht in Jeschua eine Chance für sein Volk. Denn obwohl Jerusalem zerstört ist, sagt Gott: „Ich habe Jerusalem erwählt! Und dieser Jeschua, der mit dreckigen Kleidern vor uns steht, den habe ich selbst gerettet. Aus dem Feuer zog ich ihn. Er trug zwar Brandspuren davon, und vielleicht lud er auch Schuld auf sich. Aber dieser Jeschua ist meine Hoffnung. Deine Anklage, Satan, ist sinnlos. Ich habe ihn gerettet!“

So ergeht von Gott folgendes Urteil: „Zieht im neue Kleider, Feierkleider an! Denn ich nehme seine Sünde von ihm.“ Die neuen Kleider sind eine Reinigung. Gott vergibt Jeschua seine Sünden. Und damit er dies spürt, bekommt er neue Kleider angezogen. Gott nimmt nicht einmal Stellung zu dem, was passiert ist. Gott vergibt ihm. In den neuen Kleidern fühlt Jeschua sich wie neu geboren, ein neuer Mensch. So fühlt sich Vergebung an.

**Wenn Gott neue Kleider bereit hält, dann beginnt eine neue Zeit!**

Gott fällt ein zweites Urteil. „Zieht ihm auch einen neuen, reinen Kopfbund auf!“ Der Kopfbund gehört zur Kleidung eines Hohepries-

ters. Jeschua bekommt von Gott nicht nur Vergebung geschenkt, sondern er wird neu gekrönt, erneut zum Hohepriester eingesetzt.

Eine neue Zeit beginnt.

Denn damals war der Tempel zerstört. Es gab keine Gottesdienste, keine Opfer, keinen Tempelbetrieb. Das Zentrum des jüdischen Glaubens lag brach. Nun wird Jeschua als Hohepriester neu eingesetzt. Gott setzt damit ein Hoffnungszeichen für die Menschen: Es wird wieder ein Hohepriester benötigt, der Tempel wird wieder aufgebaut. Es wird weitergehen in Jerusalem. Jeschuas Großvater war der letzte Hohepriester vor der Zerstörung des Tempels. Jahrzehnte später wird nun sein Enkel zum neuen Hohepriester eingesetzt. Gott zeigt seinem Volk damit: „Ich habe euch nicht vergessen. Im Exil in Babylon hattet ihr das Gefühl, ich habe euch verlassen. Aber so ist es nicht. Ich denke an euch. Eure Zeit ist nun gekommen, dass ihr wieder zurückkehren könnt nach Jerusalem. Eine neue Zeit beginnt!“

### **Wenn Gott neue Kleider bereit hält, dann öffnet sich die Zukunft!**

Jeschua wird gereinigt und als Hohepriester eingesetzt. So steht er nun als neuer Mensch vor Gott. Und erst jetzt wendet sich Gott Jeschua zu und stellt Forderungen auf. Er sagt ihm: „Mache einen guten Dienst im Tempel und gehe immer auf meinen Wegen!“ Diese Forderung gilt für die Zukunft. Sie ist nicht die Voraussetzung dafür, dass Gott ihm seine Sünden vergibt. Gott vergibt ohne ein Kommentar, er macht ihn zu einem neuen Menschen, und öffnet dann die Zukunft für ihn: Als Hohepriester im Tempel in Jerusalem.

### **Wenn Gott neue Kleider bereit hält, dann ist Frieden greifbar!**

Gott setzt nun noch eins drauf. Dass Jeschua als Hohepriester eingesetzt wird, ist das eine Zeichen. Dazu kommt noch ein weiteres: Gott legt vor Jeschua einen Stein mit sieben Augen. Und auf diesen Stein setzt Gott selbst eine Innschrift. Es könnte der Grundstein des neuen Tempels sein, mit sieben hebräischen Buchstaben: Heiligtum des Herrn.

Beide Zeichen machen dem Volk Hoffnung: Nicht nur der Tempel wird aufgebaut und der Tempelkult neu eingerichtet, auch das Königtum in Juda wird wieder erblühen. Denn Gott sendet seinen Knecht, seinen Spross. Israel wird wieder eine Zukunft haben unter einem König, der Frieden bringt. Gott vergibt Jeschua und seinem ganzen Volk die Schuld. Das Volk wird zurückkehren aus dem Exil, in der Heimat leben, im Tempel zu Gott beten und in Frieden leben, unterm Weinstock und Feigenbaum das Leben genießen.

### **Wenn Gott neue Kleider bereit hält, dann ist Hoffnung da!**

Das Nachtgesicht des Sacharja war eine Vision. Er sah die Zukunft des jüdischen Volkes in der Heimat, er sah Jerusalem als Ort, an dem Gott wohnt. Er sah eine Welt, in der die Völker in Frieden miteinander leben. Er sah die Hoffnung aufblühen.

In der Realität war damals noch nichts zu sehen vom Tempel, vom Heil. Doch Sacharja machte den Menschen Hoffnung: Wir leben im Anbruch des Reich Gottes. Auch wenn es noch nicht zu sehen ist, so hält doch Gott neue Kleider bereit. Wir haben eine Zukunft, Gottes Reich ist schon im Anbruch.

## [MUSIK – KOLLEKTE]

**Gemeinde:** EG 618, 1-3 Vergiss nicht zu danken

C	ABENDMAHL
---	-----------

### PRÄFATION

↑ **Wenn Gott neue Kleider bereit hält**, dann vergibt er uns unsere Fehler, dann öffnet er uns den Weg in die Zukunft. Schmecken können wir dies im Abendmahl. So erheben wir nun unsere Herzen und danken Gott: Treuer Gott, wenn du uns neue Kleider schenkst, dann bedeutet das neues Leben. Du reinigst uns von der Schuld, die wir auf uns laden. Du verheißt uns ein Leben in Frieden und Fülle, ein Leben, das wir genießen können. Dafür danken wir dir und stimmen ein in Lobgesang der himmlischen Heerscharen:

### SANCTUS

### EINSETZUNGSWORTE

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl, dankte, gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus. Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

### VATER UNSER

### AGNUS DEI

Sooft ihr von diesem Brot esst und aus diesem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis dass er kommt.

*Gemeinde:* Christe du Lamm Gottes ...

## AUSTEILUNG

Kommt, denn es ist alles bereit. Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trauet.

Wir feiern in einem Halbkreis vor dem Altar, beginnend bei den vorderen Reihen.

**Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. (Mt 5,8)**

**Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Mt 5,9)**

D	SENDUNG UND SEGEN
---	-------------------

### FÜRBITTENGEBET

Lasst uns mit- und füreinander beten. Zwischen den Fürbitten stimmen wir ein ... in den Ruf: **Herr, erhöre uns. / EG 178.12** ↑  
Guter Gott, wenn du neue Kleider bereit hältst für mich, dann nimmst du mir alles ab, was mich schmutzig macht. Hilf mir, dass ich die Flecken auf meinen Kleidern sehe und mir meine Schuld eingestehe. Wenn ich in deine neuen Kleider schlüpfe, dann lass mich die Vergebung spüren, die du mir schenkst.

**Wir rufen zu dir: Herr, erhöre uns / Kyrie, Kyrie eleison**

Wenn du neue Kleider bereit hältst, Gott, dann siehst du auch all die Narben, die ich unter meinen Kleidern verstecke. Die Narben, die das Leben an mir hinterließ. Es sind Verletzungen und Schmerzen, die mich manchmal nicht loslassen und betrüben. Hilf mit, dass die Wunden heilen und ich mit meinen Narben leben kann.

**Wir rufen zu dir: Herr, erhöre uns / Kyrie, Kyrie eleison**

Wenn du neue Kleider bereit hältst, dann kennst du die Gefahr, dass diese wieder Flecken bekommen. Im Umgang mit meinem Mitmenschen, im Umgang mit der Umwelt mache ich Fehler, die hängen bleiben an meiner Kleidung. Hilf mir, Gott, dass ich die drohenden Flecken sehe, dass ich bewusst lebe und versuche, mich gegen Ungerechtigkeit, Hass, Gewalt und Ausbeutung zu stellen.

**Wir rufen zu dir: Herr, erhöre uns / Kyrie, Kyrie eleison**

Wenn du neue Kleider bereit hältst, Gott, dann schenkst du mir Hoffnung auf eine friedliche Welt, eine Welt, in der sich Nachbarn einladen und unter Weinstock und Feigenbaum das Leben genießen. Halte diese Hoffnung in mir wach. Zeige mir Schritte des Friedens, die ich gehen kann, damit die Hoffnung Wirklichkeit wird.

**Wir rufen zu dir: Herr, erhöre uns / Kyrie, Kyrie eleison**

---

Mit AM:

Danke Gott, dass du mir immer wieder deine Vergebung schenkst und eine neue Chance gibst. Danke, dass du mit mir den Weg in die Zukunft gehst. Amen.

---

Ohne AM:

Wenn du neue Kleider bereit hältst, Gott, dann weißt du, dass ich deine Vergebung immer wieder neu brauche. Ich danke dir für die Gnade, mit der du auf mich schaust und mir neue Wege eröffnest, mir neue Chancen gibst. Ich bitte dich: Schaffe in mir immer wieder ein neues Herz.

**Wir rufen zu dir: Herr, erhöre uns / Kyrie, Kyrie eleison**

Treuer Gott, im Vertrauen, dass unsere Bitten bei dir gut aufgehoben sind, beten wir zu dir, wie Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.] ↓

**Gemeinde:** EG 395, 1-3 Vertraut den neuen Wegen

**ABKÜNDIGUNGEN**

**SEGEN**

↑ Gott, umhülle uns mit den Kleidern des Heils und dem Mantel der Gerechtigkeit, dass uns und allen Geschöpfen Luft zum Atmen bleibt, dass uns und allen Geschöpfen Mut für die Gegenwart bleibt, dass uns und allen Geschöpfen die Erde zum Leben bleibt.

So segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

*Gemeinde:* Amen, Amen, Amen.

**MUSIK ZUM AUSGANG**